



Katholische Kirche
in Oberösterreich

BEWEGUNG

Pfarre St. Franziskus
Braunau

Jahrgang 28

Juni 2021



Aufatmen

Komm Heiliger Geist!

Die Zeit nach Ostern ist von der Erwartung des Heiligen Geistes geprägt. Besonders in dieser Zeit setzt sich die Kirche auseinander mit den Früchten und Gaben des Heiligen Geistes. Ohne diesen Geist geht sie zugrunde und wenn wir den Geist Gottes in uns verlieren, können wir Gott nicht gefallen. Es ist uns bekannt, wie ängstlich die Jünger vor dem Tod Jesu wirkten, indem sie flüchteten und Jesus verließen. Als dann der auferstandene Jesus ihnen begegnet, sagt er ihnen, dass sie in Jerusalem bleiben und auf etwas Großes warten sollten. Jesus spricht vom Heiligen Geist, der sie mit Kraft ausrüsten werde.

Diese verängstigten Jünger wurden durch diesen Geist ermutigt, ihre Isolation zu verlassen.

Freimütig sprachen sie dann zur Volksmenge über Gottes Wirken. Wer ist der Heilige Geist? Gott als Vater und Gott als Sohn ist vielen Menschen geläufig. Aber beim Heiligen Geist sieht es manchmal anders aus. Wer genau ist die dritte Person der Dreieinigkeit?

Der Heilige Geist ist eine Person. Er ist Teil der Dreieinigkeit. Er wird als Tröster, Beistand, Mutmacher, Ratgeber, Fürsprecher, Geschenkgeber und Geist der Wahrheit beschrieben. Der Heilige Geist ist Gott selbst. Und durch ihn möchte Gott höchstpersönlich in uns wohnen. Das bedeutet, dass wir eine Beziehung zu ihm haben können, genau wie Jesus.

Wozu brauchen wir den Heiligen Geist? Der Geist Gottes rüstet uns aus für unseren Dienst und unsere Aufgabe als Christ/innen in der Welt. Es ist der Geist Gottes in uns, der uns befähigt, unsere Berufung als Getaufte in der Welt zu leben. Der Mensch an sich ist schwach und kann ohne Gottes Hilfe nichts vollbringen (Joh 15,5). Der Heilige Geist ist das Geschenk des Auferstandenen, das es uns ermöglicht, Gutes zu vollbringen. Jesus, unser Vorbild, war stets mit dem Heiligen Geist erfüllt. Gleich bei seinem ersten Auftritt in Galiläa wurde er von der Kraft des Geistes erfüllt und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend (Lk 4).



Sein ganzes Leben blieb unter der Leitung des Heiligen Geistes. Wir, die ihm nachfolgen, müssen unser Leben von dem Geist Gottes leiten lassen.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes sind uns nicht unbekannt. Sie sind ein Geschenk an jeden Einzelnen von uns. Sie stehen stellvertretend für die Fähigkeiten, derer wir bedürfen, um ein gutes Leben zu führen. Sie sind somit sieben Hilfestellungen für das Leben, die Gott als Begleitung und Ermutigung, als Stärkung und Beistand mit auf den Weg gibt.

Diese sieben Hilfestellungen stehen uns bei, um unsere eigenen Begabungen zu entfalten und Stärken zu entdecken, aber auch, um mit unseren Schwächen umgehen zu lernen. Diese sieben Gaben sind die Gaben der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis, der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht.

Wir können erahnen, ob der Geist Gottes in uns handelt in unserem Umgang mit den Mitmenschen in der Familie, im Freundeskreis, in Vereinen, der Gemeinde, Pfarre, bei Behörden und an den anderen Orten der zwischenmenschlichen Begegnungen. In seinem Brief an die Gemeinde der Galater nennt uns der Hl. Paulus einige Eigenschaften, die im Leben eines geisterfüllten Christen sichtbar werden: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung (Gal 5,22-23).

Auf jeden Fall sollen wir als Christ/innen ständig um den Heiligen Geist bitten. Wenn wir uns dem Heiligen Geist öffnen und ihm erlauben, unser Leben zu leiten, dann werden sich diese Eigenschaften herausbilden. Als Ergebnis werden wir durch ihn nach dem Willen Gottes geformt werden und Christus ähnlich werden.

Möge der Hl. Geist auch über Pfingsten hinaus in unserem Leben wirken!

Kaplan Maximus Oge Nwolisa

AUS UNSEREM PFARRLEBEN

Osterfeuer 2021



Von den Firmlingen gebastelt für die Kreuzwegandacht (siehe Seite 5):

Flechtkreuze als Symbol dafür, dass alles miteinander verwoben ist – das Schöne und das Schwere im Leben.

Was steckt dahinter?

1. **Wie heißen die zwei großen Teile der Bibel?**
2. **Die Heilige Schrift ist ein Sammelband. Aus wie vielen Büchern besteht er?**
3. **In welcher Sprache wurde ursprünglich das „Alte Testament“ und das „Neue Testament“ geschrieben?**



Viel Vergnügen!

Die Antworten finden Sie ab Ende Juni 2021 in unserem Schaukasten und auf der Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>.

Antworten zum Pfarrblatträtsel vom März 2021:



Was steckt dahinter?

- 1) *Warum wurde Jesus gekreuzigt?*
Weil er behauptete, der versprochene Messias zu sein.
- 2) *Was heißt „Messias“ auf Deutsch?*
Der Gesalbte
- 3) *Und: Was heißt „Messias“ auf Latein?*
Christus

5231 Schalchen, Landstraße 23
Tel. 07742/2477

4840 Vöcklabruck, Telefunkenstraße 13
Tel. 07672/24638

Autohof GesmbH



reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 www.reibersdorfer.com

AUS UNSEREM PFARRLEBEN

Familienfasttag

Am 28.2.2021 fand bei herrlichem Frühlingswetter unsere Aktion „Suppe to go“ großen Anklang. →



↓ Frühlingsmarkt ↓



Nach langem Überlegen haben wir uns doch entschlossen, trotz Corona, unseren alljährlichen Frühlingsmarkt zu Gunsten der Pfarre am 13.3.2021 zu veranstalten. Sehr zur Freude unserer



zahlreichen Besucher/innen, die wir unter Einhaltung aller Vorschriften und mit viel Abstand bei strahlendem Sonnenschein auf dem Vorplatz der Pfarre begrüßen konnten.

Die Stimmung war sehr gut und die meisten Besucher/innen nahmen sich ein „Stück Frühling“ mit nach Hause.



Unsere Mühe hat sich also gelohnt und wir haben uns über das große Interesse sehr gefreut!

Helga, Maria und Kathi

Ab September wieder: **Gebet & Guglhupf**

Den Tag gemeinsam besinnlich beginnen: Wir treffen uns zu einer Morgenandacht mit gemeinsamem Singen und Beten und der Betrachtung und Erklärung von Bildern, die die gewählte Bibelstelle zum Thema haben, zusammengestellt von Mag. Anton Planitzer (Religionslehrer i. R.).



(Foto von 2019)

Anschließend wird gemeinsam gefrühstückt (organisiert von der Frauenrunde).

Geplant ist diese Zusammenkunft einmal monatlich (Termine im Schaukasten bzw. in den Verlautbarungen).



Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0) 7722/64273

info@physioschmid.at
www.physioschmid.at

AUS UNSEREM PFARRLEBEN

Firmvorbereitung in Coronazeiten – ein etwas schwieriges Unterfangen, aber nicht unmöglich!

Trotz der erschwerten Bedingungen haben sich Jugendliche auf ihren Weg zur Firmung gemacht. Unser Beginn war ein gemeinsames Abendgebet aller



Firmlinge der 3 Braunauer Pfarren Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan in der großen Stadtpfarrkirche.



Das Thema waren die vielen von Gott geschenkten Begabungen, Talente und Fähigkeiten der Jugendlichen, die es in ihrem Leben zu entfalten gilt, nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Mitmenschen.

In einer gemeinsamen Kreuzwegandacht, die unter dem Motto „Jesus geht mit uns alle Wege mit“ stand, hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, darüber nachzudenken, wie der letzte Weg Jesu vor 2000 Jahren verlief, aber auch, wieviel Aktualität darin für unser heutiges Leben zu finden ist.

Auf dem Turm der Stadtpfarrkirche machten auch einige Firmlinge bei der jahrelangen Tradition des Ratschens mit.

Waren anfangs nur Online-Treffen möglich, trafen wir uns wenig später auch in der freien Natur, um doch trotz Abstand ein wenig Mehr an Gemeinschaft zu spüren.



Ein Teil der Firmstunden war heuer auch das Müllsammeln, bei dem sich die Firmlinge voller Motivation und Ausdauer eingebracht haben.



Abgerundet haben die Firmvorbereitung noch der Impuls-Weg für Firmlinge und Pat/innen sowie die gemeinsame Sendungsfeier mit allen anderen Braunauer Firmlingen in der Stadtpfarrkirche, wo mit der Überreichung der Firmkarte die Firmvorbereitung erfolgreich und feierlich abgeschlossen wurde.

Das Sakrament der Firmung spendete Ende Mai Abt Dr. Reinhold Dessl vom Stift Wilhering in der Stadtpfarrkirche Braunau St. Stephan.

Elisabeth Kronreif

Training für Körper, Geist und Seele



SelbA steht für „**Selbständig und Aktiv**“ und ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren. Ziel der gemeinsamen Aktivitäten ist es, die physische und psychische Gesundheit zu steigern und Schwung ins Leben zu bringen, ganz nach dem Motto „**Mit Lebensfreude und Spaß älter werden**“.

Basis des wissenschaftlich fundierten Trainings sind die drei Säulen Bewegung, Gehirn und Alltagskompetenz.

Anfang September startet der nächste SelbA-Trainingskurs
(10–12 Teilnehmer/innen)

Wo? Pfarre St. Franziskus

Wann? jeden Dienstag, 9.00 bis 10.30 (ab 7. Sept.)

Wer? **Info und Anmeldung: Elisabeth Schaufler** (SelbA-Trainerin)

Tel. 0680/3246484 bzw. e-mail e.schaufler@eduhi.at

Kleiner Unkostenbeitrag von 4 € für Materialien und Kopien!

Und hier gleich ein Übungsbeispiel:

Wie nennt man das Glaubensbekenntnis vollständig?

Alle fett gedruckten Wörter des Glaubensbekenntnisses sind im nachstehenden Buchstabensalat versteckt. In den grauen nummerierten Feldern ist der fehlende Buchstabe zu ergänzen. Anschließend reihen Sie die Buchstaben aneinander und Sie erhalten die Lösung:

Q	M	W	T	Z	U	K	3	M	M	E	N	I	O	P	N	Ü	A	S	D
V	1	T	E	R	L	F	G	H	J	K	D	R	I	T	T	E	N	L	Ö
Ä	R	Y	C	E	M	P	F	A	N	G	E	N	X	V	B	N	B	G	M
R	I	P	M	Ü	K	E	H	C	R	8	K	I	H	B	S	U	S	E	J
I	A	M	C													X	A	K	7
C	I	G	F													T	L	R	E
11	N	L	R													S	L	12	B
T	E	A	T													I	M	U	E
E	T	U	G													E	Ä	Z	N
N	H	B	N													G	C	I	D
Y	C	E	U													B	H	G	E
G	E	Q	H													R	T	T	N
E	R	D	E													E	I	Z	U
I	V	W	5													I	G	G	H
S	E	F	S													10	E	B	V
T	R	D	R													H	N	R	C
M	G	S	E													N	K	E	F
K	E	A	F													U	P	F	Ü
O	B	Q	U													Z	N	P	L
N	U	W	A													E	T	Ö	N
J	N	E	T	F	A	H	C	9	N	I	E	M	E	G	M	4	O	H	N
U	G	T	R	T	J	U	N	G	F	R	A	U	W	A	D	T	T	C	T
P	6	N	T	I	U	S	2	I	L	A	T	U	S	Ä	H	Z	E	S	F
G	B	V	C	X	Ö	K	J	G	N	E	B	A	R	G	E	B	N	E	X

Man nennt das oben stehende Gebet

Das 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 **Glaubensbekenntnis.**

Unser Buchtipp



„Gut, Mensch zu sein“

Klaus Schwertner
Verlag: Molden 2021

Klaus Schwertner ist der Generalsekretär der Caritas Wien und als solcher unermüdlich im Einsatz für arme, benachteiligte Menschen. Für ihn ist es nicht wichtig, ob diese Menschen hier bei uns leben oder an den Grenzen unserer EU. Der Mensch mit seiner Würde allein zählt. So ist er unterwegs in den Flüchtlingslagern in Griechenland und Bosnien, um zu eruieren, wie Hilfe am besten geleistet werden kann.

Er ist vor allem aber in Wien unterwegs und koordiniert die Fahrten der Kälte- und Suppenbusse, der ehrenamtlichen Mediziner/innen, die Obdachlose betreuen, und hilft in der Gruft mit, die Gäste von der Straße mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen.

Wichtig ist ihm aber auch die Öffentlichkeitsarbeit.

Oft kann man ihn in Talkrunden erleben oder als Interviewpartner in den verschiedensten Medien.

Auch auf den Social-Media-Kanälen tut er seine Meinung kund und wirbt für den Einsatz für unsere benachteiligten Mitbürger.

Natürlich wurde er oft auch als „Gutmensch“ diffamiert. Aber er ist überzeugt, dass es GUT ist, MENSCH ZU SEIN.

Wahrscheinlich können wir allein die Welt nicht retten, aber wir sollten wenigstens damit beginnen, ist seine Überzeugung.



Ein ehrliches Buch, in dem viel Gescheites steht und das Mut macht, Teil einer Veränderung zu werden – hier und jetzt.

Alois Stockhammer

NEUSTADT-APOTHEKE
 Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG

Sparkassenstraße 8
 5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
 Fax: 07722/87317-2
 E-Mail: neustadt.apo@aon.at






Vielfältige Sommerangebote für euch, liebe Kinder und Jugendliche!

*Hast du noch gar keine Ahnung, was du in den Ferien machen könntest?
Oder willst du einfach nur eine tolle Zeit mit deinen Freunden verbringen?
Dann findest du hier verschiedene Möglichkeiten:*

spiriSPLASH spiriSPLASH – DIE Sommerreise für die Firmlinge von 2020 und 2021 und Jugendliche bis 17 Jahre

Die Katholische Jugend Oberösterreich & Salzburg fährt wieder gemeinsam nach Kroatien. spiriSPLASH steht für einen chilligen Urlaub mit Freund/innen und vielen neuen Bekanntschaften. Freut euch auf jede Menge Strand, Spaß und Meer an der Küste Istriens. Programmpunkte wie das gemeinsame Morgen- und Abendlob, eine Schifffahrt nach Novigrad, ein Open-Air-Gottesdienst, coole Workshops und vieles mehr garantieren eine spannende und abwechslungsreiche Woche.

Die Reise wird inklusiv gestaltet. Das Organisationsteam setzt alles daran, dem Stand der gesundheitspolitischen Lage entsprechend, eine geeignete Variante zu organisieren. Die Sicherheit und das Wohlergehen aller Beteiligten hat für uns oberste Priorität.



Wann: 11.–17. Juli (Anmeldeschluss: 15. Juni 2021)

Wo: Apartmentanlage Lanterna, Kroatien, 3–5-Bett-Apartments

Kosten: € 385 (inkl. Bus, Unterkunft & Verpflegung, Schifffahrt) – **zu teuer?**
Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es finanzielle Unterstützung durch den Jugendsonntagsfonds der kj oö.

Anmeldung & Infos: spirisplash.kj-salzburg.at.

Bunter Spiel- und Spaßnachmittag für Kinder

20. Juli 2021, 14–17 Uhr am Unionplatz (Salzburger Str.)

Die Kath. Jungschar Braunau hat sich viele verschiedene Spielestationen für dich überlegt. Freu dich auf einen lustigen Nachmittag mit viel Action!
Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Bitte um Anmeldung (siehe unten)!

Spannende Kirchenrallye für Jugendliche mit Turmbesteigung

21. Juli 2021, 16–18 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Stephan

im Rahmen der Jugendferienaktion von Y4U
und der Stadtgemeinde Braunau.

Unbedingt anmelden bei der Jugendbeauftragten
Silvia Klaushofer unter 067687766034.

Urlaub in RIO* – vom 1. bis 3. September 2021

lustige und actionreiche Zelttage am Prameter Badesee



*RIO meint hier die Region Innviertel Ost ;-).

Wir fahren wieder zelten und zwar diesmal zum Badesee in Pramet. Schnapp dir deine Freundinnen und Freunde, ein Zelt, Bade-sachen und bring gute Laune mit!

Alle Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Die genauen Kosten werden noch bekannt gegeben (ca. 35 €).

**Mehr Infos über alle Veranstaltungen bei Pastoralassistentin
Elisabeth Kronreif (0676 8776 6052, elisabeth.kronreif@dioezese-linz.at).**

**Unsere Pastoralassistentin ist bei
allen Veranstaltungen als Begleitperson mit dabei!**

AUS UNSERER MITTE VERSTARBEN

Josef Frach	Jänner 2021
Bertha Kraus	März 2021
Jakob Leopold Wedam	März 2021
Renate Lindner	März 2021
Helmut Baier	März 2021
Karl Hörtl	April 2021
Gertraud Fuchs	April 2021
Pauline Binder	April 2021
Annemarie Zagler	Mai 2021
Erwin Maier	Mai 2021



VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT

all jenen, die im kommenden Vierteljahr Geburtstag feiern!

Was Sie noch interessieren könnte ...

Bei der diesjährigen **Sternsingeraktion** wurde der beachtliche Betrag von **€ 2.262,30** gespendet.

Wir freuen uns sehr über dieses gute Ergebnis und bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen.

„Gemeinsam auf dem Weg“ – das Motto der Klausur des Pfarrgemeinderates in St. Franziskus am 21. und 22. Mai 2021

Wir müssen uns auf den Weg machen, weil Veränderungen in der Pfarre und in der Organisation der Diözese anstehen. Wie für jede Reise gilt es, sich darauf gut vorzubereiten.

Unter Anleitung von Frau Eva Frauenberger von der Caritas überlegten wir, die Pfarrgemeinderäte zusammen mit Pater Severin, Kaplan Maximus und Pastoralassistentin Elisabeth Kronreif, wie wir die vier Grundaufgaben der Kirche – Liturgie, Gemeinschaft, Verkündigung, Caritas – in unserer Pfarrgemeinde erfüllen können.

Es gefällt uns, wie einfallsreich Liturgie gefeiert wird, und wir freuen uns jedes Mal wieder, die Besucher/innen der Gottesdienste zu sehen und mit ihnen zu plaudern. Gemeinschaft entsteht auch bei den verschiedenen Festen und Gruppentreffen. Auch die tätige Nächstenliebe – Caritas – lebt in unserer Pfarrgemeinde. Sehr oft konnten wir schon helfen.

Das liebevoll gestaltete Pfarrblatt hilft bei der Verkündigung unseres Glaubens.

Aber: Wird es von den Menschen der Neustadt auch gelesen? Kann es Interesse wecken für das Evangelium, die frohe Botschaft von Jesus, dass wir uns nie fürchten müssen und ein erfülltes Leben haben? Leben wir Christen so, dass uns die Menschen nach unserem Glauben fragen?

Wir entwickelten viele Ideen, wie wir Kirche sichtbar machen können.

Mit dem Neubau auf unserem Pfarrgelände haben wir uns nicht beschäftigt, weil zur Zeit die Bauplanungen ruhen.

Wir haben auch noch nicht darüber gesprochen, wie in Zukunft die Pfarrgemeinde geleitet werden soll und wie wir neue Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarrgemeinderat gewinnen.

An diesem Wochenende vor Pfingsten führte der Heilige Geist uns durch die Klausur, spürbar an der guten, hoffnungsvollen Stimmung, an den kreativen Gedanken, an den respektvollen Gesprächen und an der Begeisterung.

Lore Zarl, PGR-Obfrau



Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau/Inn
Tel.: 07722 / 62425



WIR LADEN EIN

Sa 3.7. Vorabendmesse

18.00 Um die Corona-Schutzmaßnahmen bei der Erstkommunion einhalten zu können, bitten wir die Pfarrbevölkerung, die Vorabendmesse zu besuchen.

Danke vorab für Ihr Verständnis!

So 4.7. Erstkommunion

10.15

So 25.7. Hl. Christophorus

10.15 Pfarrgottesdienst
anschl. Fahrzeugsegnung

So 8.8. Anbetungstag in der Stadtpfarrkirche

13.00 Anbetungsstunde der Pfarre St. Franziskus (in der Stadtpfarrkirche)

Sa 15.8. Mariä Himmelfahrt

10.15 Festgottesdienst mit Kräutersegnung

Sa 11.9. Wallfahrt nach Maria Schmolln

5.30 Abfahrt mit Privat-PKWs vom Pfarrzentrum nach Neukirchen/Enknach, Fußmarsch nach Maria Schmolln

11.00 Wallfahrtsgottesdienst

So 12.9. Kirchweihfest 555 Jahre Stadtpfarrkirche St. Stephan

9.30 Festgottesdienst

11.00 Glockenkoncert
anschl. Kirchweihfest

Bis 28.11.2021 kann man in der Stadtpfarrkirche die Sonderausstellung dazu besuchen.

So 19.9. Erntedankfest

10.15 Segnung der Erntekrone auf dem Kirchenvorplatz
Zug in die Kirche
Wortgottesfeier



So 3.10. Hl. Franz von Assisi Patrozinium mit Pfarrfest

10.15 Festgottesdienst mit Tiersegnung
anschließend **Pfarrfest**



Do 14.10. Vortrag **VAZ Braunau Dr. Melanie Wolfers**
„Entscheide dich und lebe!“
(von der Kunst, eine kluge Wahl zu treffen) bzw. zum Thema „Zuversicht“.

Sa 16.10 Gospelkonzert
Stadtpfarrkirche St. Stephan
„**Upper Austrian Gospel Choir**“, Linz

Das Parrblatt-Redaktionsteam wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub oder schöne geruhige Tage zu Hause!

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianstraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Braunau-St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>
Bankverbindung: Pfarrkonto: AT33 1504 0002 0110 8156, lfd. auf Pfarre St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, lfd. auf röm.-kath. Pfarramt St. Franziskus, Selbstbesteuerung
Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger, Pater Severin Piksa
Verwendetes Papier: 90% Altpapier